

OSTEUROPÄISCHE KULTURSTUDIEN

Master of Arts

Slavistik – Jüdische Studien – Interkulturelle Osteuropastudien

Der Masterstudiengang Osteuropäische Kulturstudien ist ein interdisziplinärer Studiengang, der spezialisiertes Wissen über historische und gegenwärtige kulturelle Prozesse in Ostmittel- und Osteuropa vermittelt. Die polnische, belarussische, ukrainische und russische Kultur sowie die Kulturgeschichte des osteuropäischen Judentums bilden das Spektrum des Studiums. Besonderes Augenmerk gilt der historischen, kulturellen und konfessionellen Diversität im östlichen Europa, ihrem heutigen Erbe sowie den transnationalen Prozessen in der Gegenwart. Der Masterstudiengang zeichnet sich durch ein in Deutschland einzigartiges Studienprofil aus: Sie wählen einen profilbildenden Schwerpunkt je nach Ihren Interessen und erwerben den Abschluss entweder an der Universität Potsdam (home track) oder an beiden Partneruniversitäten: der Universität Potsdam und der Universität Warschau (double degree).

Inhalt und Ziel des Studiums

Der Studiengang ist interdisziplinär profiliert und verbindet slavistische Literatur-, Kultur- und Medienwissenschaft mit ostmittel- und osteuropäisch ausgerichteter Geschichtswissenschaft sowie kulturwissenschaftlichen Jüdischen Studien. Das einzigartige Studienprofil vermittelt spezialisiertes Wissen über die Kultur und Geschichte Polens und Russlands in transkultureller Perspektive auf den mittel- und osteuropäischen Raum, darunter auch die deutsche, ukrainische und belarussische Kulturgeschichte sowie die Kulturgeschichte des osteuropäischen Judentums.

Im **Schwerpunkt Ostmittel- und Osteuropa-Studien** (home track) studieren Sie an der Universität Potsdam und haben die Möglichkeit, ein Auslandssemester an einer der zahlreichen Partneruniversitäten in Ostmittel- und Osteuropa so-

wie in Israel zu absolvieren. Ein integraler Bestandteil des Schwerpunkts ist eine selbständige Projektarbeit, die Sie an der Universität oder in Kooperation mit Kulturinstitutionen (wie Museen, Verlagen, Stiftungen, Gedenkstätten oder Kulturhäusern) in der Region oder auch im Ausland durchführen können.

Im Schwerpunkt Internationale Ostmitteleuropa-Studien: Polen/Belarus/Ukraine (double degree) verbringen Sie das obligatorische Auslandssemester (3. Studiensemester) an der Universität Warschau. Sie erhalten von beiden Universitäten (Universität Potsdam und Uniwersytet Warszawski) einen Abschluss.

Sprachen

Sie können das Masterstudium ohne Vorkenntnisse der slavischen Sprachen aufnehmen. Sie erwerben bzw. vertiefen im Studium - je nach Ihrem Interesse - Kenntnisse des Polnischen, des Russischen, des Ukrainischen, des Belarusischen oder des Jiddischen. Wenn Sie im Double-Degree-Schwerpunkt in Kooperation mit der Universität Warschau studieren, müssen Sie Polnisch-Kenntnisse auf dem Niveau B2 des GER nachweisen, bevor Sie das Austauschsemester an der Partneruniversität in Warschau beginnen.

Kooperation

Das Institut für Slavistik bietet diesen Studiengang in Kooperation mit dem Institut für Jüdische Studien und Religionswissenschaft der Universität Potsdam sowie mit dem Institut für Ostmitteleuropäische Interkulturelle Studien an der Universität Warschau an.

Zukünftige Arbeitsfelder

Als Spezialist*innen für die interkulturelle Geschichte und Gegenwart Ostmittel- und Osteuropas eröffnen sich den Absolvent*innen des Studiengangs viele unterschiedliche berufliche Arbeitsfelder: Sie können eine akademische Laufbahn in universitären und anderen wissenschaftlichen Einrichtungen einschlagen oder eine Tätigkeit u. a. im Medienbereich, Verlagswesen, Kultur- und Wissenschaftsmanagement, Bildungssektor sowie in Stiftungen, Museen, Gedenkstätten, politischen Organisationen und internationalen Kulturinstitutionen anstreben.

Aufbau des Studiums

Im Rahmen des Studiengangs erbringen Sie insgesamt 120 Leistungspunkte.

Das Studium im Schwerpunkt Ostmittel- und Osteuropa-Studien (home track) setzt sich aus folgenden Modulen zusammen:

Home track	
Literatur, Künste und Medien Osteuropas	15 LP
Grundlagen der Osteuropaforschung	9 LP
Interkulturelle Osteuropastudien	15 LP
Kulturgeschichte Ostmittel- und Osteuropas	15 LP
Forschungs- und Projektarbeit	6 LP
Jüdische Kulturgeschichte in Mittel- und Osteuropa (Aschkenasische Studien)	15 LP
Spracherwerb	18 LP
Masterarbeit	27 LP

Im Schwerpunkt Internationale Ostmitteleuropa-Studien erbringen Sie 30 Leistungspunkte (von 120) in den Wahlpflichtmodulen an der Universität Warschau.

Voraussetzungen

- Interesse für die facettenreiche Geschichte ostmittel- und osteuropäischer Kulturen, insbesondere für ihre interkulturellen Aspekte
- Neugierde auf die gegenwärtigen gesellschaftlichen und kulturellen Entwicklungen im östlichen Europa
- Freude am Entwerfen und Realisieren selbständiger wissenschaftlicher und praxisorientierter Projekte
- Bachelorabschluss in einem philologischen, kultur-, geschichts-, medien-, politik- oder religionswissenschaftlichen Studiengang
- Sprachkenntnisse des Deutschen mindestens auf dem Niveau B2 GER und des Englischen auf dem Niveau B1 GER

Bewerbung und Immatrikulation

Der Studienbeginn ist sowohl im Winter- als auch im Sommersemester möglich. Aktuelle Informationen zu bestehenden Zulassungsbeschränkungen sowie zum aktuellen Bewerbungs- und Immatrikulationsverfahren finden Sie unter: www.uni-potsdam.de/studium/zugang

Weitere Informationen

Detaillierte Informationen zum Studiengang:

www.uni-potsdam.de/slavistik/studium/masterstudiengaenge/master-osteuropaeische-kulturstudien

Die Studienordnung finden Sie unter:

www.uni-potsdam.de/studium/konkret/rechtsgrundlagen/studienordnungen



Beratungsmöglichkeiten/Kontakt

Studienfachberatung

Die Studienfachberatung ist für Sie da.

Hier finden Sie den aktuellen Kontakt:

[www.uni-potsdam.de/studium/beratung/
studienfachberatung/osteuropaeische-kulturstudien](http://www.uni-potsdam.de/studium/beratung/studienfachberatung/osteuropaeische-kulturstudien)



Zentrale Studienberatung

Campus Am Neuen Palais, Haus 08

Telefon: +49 331 977-1715

E-Mail: studienberatung@uni-potsdam.de

www.uni-potsdam.de/zsb



International Office

Campus Am Neuen Palais, Haus 08

Telefon: +49 331 977-1760

E-Mail: international-office@uni-potsdam.de

www.uni-potsdam.de/international/kontakt/io



Stand: Februar 2024

Bildquellen: La-Sevivon (To The Top [Dreidel]) (1922)

Author: unknown, Artist Group: Epter, Muzelmacher, Krobzob Hinar

Collection of Yeshiva University Museum (New York)